



UMWELTSCHUTZ



Kohlendioxid als Treibhausgas

Fossile Energieträger (Kohle, Öl, Gas) enthalten Kohlenstoff. Bei der Verbrennung oxidiert der Kohlenstoff zu Kohlendioxid (CO₂). Kohlendioxid ist ein gasförmiger Stoff und natürlicher Bestandteil der Erdatmosphäre. Sein Anteil beträgt fast 0,04 %.

Kohlendioxid gehört zu den Treibhausgasen. Diese Spurengase lassen das kurzwellige Sonnenlicht durch die Atmosphäre. Sie absorbieren jedoch die langwellige Wärmestrahlung. Dies bewirkt einen Anstieg der mittleren Temperatur der unteren Luftschichten ("Treibhauseffekt").

Seit Beginn der Industrialisierung hat sich der CO₂ - Gehalt in der Erdatmosphäre um ca 40 % erhöht.

Mit rund 1 Mrd. Tonnen jährlicher CO₂ - Emission ist die Bundesrepublik Deutschland zu etwa 5 % an der weltweiten Emission beteiligt. Die Emission kommt zu 36 % aus Kraftwerken und Heizkraftwerken, zu 23 % vom Verkehr, zu 21 % von der Industrie und zu 20 % von Haushalten und Kleinverbrauchern.

Auf die privaten Verbraucher entfallen etwa 40 % der gesamten verbrauchten Energie. Mit rationeller und sparsamer Energieanwendung in allen Bereichen kann daher jeder einzelne seinen Beitrag zur Minderung des CO₂-Ausstoßes leisten.

Wie ist eine Minderung des Ausstoßes möglich?

- ° Rund 85 % der von den privaten Verbrauchern benötigten Energie fließen in die Raumwärme und in den privaten PKW. Der sparsame Umgang mit den Treib- und Brennstoffen führt also unmittelbar zu einer Senkung der CO₂-Emission; zum Beispiel: Wahl eines PKW mit geringem Verbrauch
 - angepaßte Fahrweise
 - kurze Strecken zu Fuß gehen und nicht mit dem Auto fahren
 - Erhöhung der Wärmedämmung der Wohnung
 - Modernisierung der Heizungsanlage.

Moderne Elektrogeräte sind erheblich sparsamer als alte Geräte. In nur etwas mehr als 10 Jahren wurde der Energieverbrauch größerer Haushaltsgeräte um bis zu mehr als 40 % gesenkt.

- ° Für viele Anwendungsbereiche wurden zukunftsweisende Techniken entwickelt, die sich früher oder später am Markt durchsetzen werden:
 - Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung.
 - Optimierung aller Funktionsbereiche durch die Gebäudesystemtechnik.
 - Nutzung der regenerativen Energien (Wärmepumpen, Sonnenkollektoren und ähnliche Techniken).

Dies ist sicherlich nur eine kleine Auswahl über private Möglichkeiten zur Verringerung der CO₂-Emission. Zu bedenken ist jedoch, daß viele kleine Reduzierungen sich auch bemerkbar machen.

Helfen auch Sie mit!